

## 7. Teilzeitarbeit / Reduktion Beschäftigungsgrad für CLP / PEX

---

Um den lange vorherrschenden Lokführermangel endlich zu beheben, hat der Personenverkehr die Lokführerrekrutierung und -ausbildung massiv verstärkt. Die verantwortlichen Chefs Lokpersonal (CLP) und Prüfungsexperten (PEX) des Personenverkehrs sind durch die Vielzahl der Auszubildenden einer massiven Belastung ausgesetzt. – Der Kaderverband half bei der Lösungsfindung mit durch ein Gespräch mit Claudio Pelletieri, Leiter SBB PP-ZFR.

Ausganglage für das Gespräch waren die vermehrten Wünsche nach Teilzeitarbeit von PEX / CLP, gestützt auf den Artikel 54, Ziffer 1 des GAV SBB, der definiert: «Teilarbeit wird auf allen Stufen und in allen Formen gefördert».

Der Leiter ZFR anerkannte, dass die Mitarbeitenden in den Bereichen Personalführung, Aus- und Weiterbildung sowie Prüfungen, allen Fachfragen im Bereich Vorschriften, Fahr- und Fahrzeugtechnik sowie Sicherheit und Qualität (und nicht nur) aktuell einer sehr intensiven –bis an die Grenzen gehenden– Belastung ausgesetzt sind. «Von allen involvierten Personen wird momentan sehr viel abverlangt. Dies ist speziell getrieben durch die vielen Ausbildungsklassen. Noch nie hatten wir so viele Lokführerinnen und Lokführer gleichzeitig in Ausbildung», sagt Claudio Pelletieri. Und dies werde sich in laufenden Jahr nochmals steigern.

Der Leiter ZFR ist sehr froh, hier auf gutem Weg zu sein und die Unterbestände beim Lokpersonal SBB Personenverkehr füllen zu können. Allerdings läuft die Organisation unter Volllast – und das schon über einen längeren Zeitraum. Für den Kaderverband stellt sich auch die Frage der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden!

### Beschlossene Massnahmen

- Zur Reduktion der Arbeitsbelastung werden als Sofortmassnahme temporär vier zusätzlich PEX sowie einige Ausbildungslokführer (ABL) mehr eingestellt werden, um die Arbeitslast besser zu verteilen.
- Zur Forderung nach Teilzeitarbeit meint Claudio Pelletieri: «Unter dem Aspekt dieser grossen Menge an Lokführer-Anwärtern ist es momentan leider nicht möglich, Teilzeit zu gewähren. Dies wird sich, sobald die grosse Ausbildungswelle im Jahr 2021 und Anfang 2022 vorbei ist, wieder geprüft werden können. Wir bieten dann gerne Hand, den interessierten Mitarbeitenden entgegenzukommen».

- Der Leiter PP-ZFR Claudio Pellettieri hat zugesichert, die dadurch resultierenden und fehlenden Stellenprozente (Personalplanung) mit neuen CLP und PEX zu kompensieren.

Der Kaderverband KVöV empfiehlt allen interessierten PEX und CLP, bereits jetzt diese Perspektive zur Reduktion des Arbeitspensums zu nutzen und dem zuständigen Teamleiter einen möglichen Teilzeitwunsch (Reduktion Beschäftigungsgrad BG) zu melden. So können diese Wünsche frühzeitig in die Planung einbezogen werden.

Wir freuen uns, dass wir das Thema dank der Kooperation von Claudio Pellettieri zufriedenstellend lösen konnten.